

**- 1946 -**

Nachdem bereits in den Jahren 1936 bis 1939 sporadisch wettkampfmäßig Fußballspiele ausgetragen wurden, hatten sich im Frühjahr 1946 einige Idealisten zusammengefunden, um nach harten Kriegsjahren in friedlicher Betätigung die Kameradschaft zu pflegen. Dabei ging es nicht um "Vereinsmeierei", sondern um sportliche Ziele. Abend für Abend trainierten die Sportler, kickten das runde Leder auf der Lachwiese, um sich jene Kondition zu verschaffen, die für die Wettspiele erforderlich ist. Dabei fanden die Einheimischen rasch Kontakte zu den jüngst in die Gemeinde gekommenen Heimatvertriebenen und es bildete sich jene Kameradschaft, die als Grundlage eines guten Vereinslebens erforderlich ist (Auszug aus dem Bericht anlässlich der 20-Jahr-Feier des Vereins 1966).

**Karl Schwegler aber legte schließlich den Grundstein für den neuen Verein:**

Er mobilisierte alle Sport-Enthusiasten für eine Gründungsversammlung, zu der sich dann folgende Teilnehmer im Gasthaus Frank einfanden:

Burkhart Heinrich, Fleischmann Matthias, Fischer Friedrich, Formanek Adolf, Frank Anton, Frank Josef, Frank Max, Gagstetter Leonhard, Glungler Friedrich, Guthmann Friedrich, Hagerer Hans, Heinrichmeier Friedrich, Himmel Alfred, Hüttinger Friedrich, Hussendörfer Karl, Immendörfer Karl, Jensen Martin, Koch Benno, Krempl Werner, Lutz Adam, Lutz Arthur, Lutz Karl, Lutz Ludwig, Müller Wilhelm, Pfeiffer Ferdinand, Reitlinger Karl, Rudolf Hand jun., Schäfer Ludwig, Schleinkofer Hans, Schöner Wilhelm, Schröder Hermann, Schwegler Friedrich, Schwegler Johann, Schwegler Karl, Schwenk Friedrich, Sindel Robert, Wagner Erwin, Wagner Leonhard sen., Wagner Leonhard jun. Und Wild August jun..

**Die vorstehend Genannten wählten eine Vorstandschaft, die sich wie folgt zusammensetzte:**

<b>1. VORSTAND:</b>	<b>LUTZ ADAM</b>
<b>2. VORSTAND:</b>	<b>SCHLEINKOFER HANS</b>
<b>SCHRIFTFÜHRER:</b>	<b>SCHWEGLER KARL</b>
<b>KASSIER:</b>	<b>FLEISCHMANN MATTHIAS</b>
<b>SPIELAUSSCHUSSOBMANN:</b>	<b>PFEIFFER FERDINAND</b>
<b>SPIELFÜHRER:</b>	<b>HIMMEL ALFRED</b>
<b>PLATZWART:</b>	<b>WAGNER LEONHARD JUN.</b>
<b>VEREINSDIENER:</b>	<b>REITLINGER KARL</b>
<b>HILFSKASSIER:</b>	<b>WILD AUGUST JUN.</b>

Als Gründungstag wurde der 29. Juni 1946 festgelegt und dem Verein der Name

## **TURN- UND SPORTVEREINIGUNG DIETFURT**

gegeben.

Als Jahresbeitrag wurden 6,00 DM pro Mitglied festgesetzt.  
Die ersten Vereinsfarben waren "rot-schwarz".

### **Zu den 26 Gründungsmitgliedern zählen (Beitritt bis 29. Juni 1946):**

Burkhart Heinrich, Fischer Friedrich, Fleischmann Matthias, Frank Anton, Frank Max, Guthmann Friedrich, Hagerer Hans, Himmel Alfred, Hüttinger Friedrich, Hussendörfer Karl, Jensen Martin, Krempl Werner, Lutz Adam, Lutz Arthur, Lutz Ludwig, Müller Wilhelm, Pfeiffer Ferdinand, Reitlinger Karl, Schöner Wilhelm, Schwegler Friedrich, Schwegler Johann, Schwegler Karl, Wagner Erwin, Wagner Leonhard sen., Wagner Leonhard jun. und Wild August jun..

Viel Mut und Unternehmensfreude gehörten dazu, in einer Zeit, als man kaum genügend Zeit zum Essen hatte, einen Sportverein zu gründen.  
Die Sportkleidung hatte jeder Spieler selbst zu beschaffen, ein Auftrag, der nur unter erheblichen Schwierigkeiten durchzuführen war.  
Aus alten Fahnen wurden Trikots zusammengeflickt, alte Straßenschuhe zu Fußballstiefeln umgearbeitet. Ein Fußball kostete zu jener Zeit "einige Pfund Geräuchertes und dreißig Einer". Gab einer der aus billigem Spaltleder gefertigten Fußbälle während des Spiels "seinen Geist auf", musste der Wettkampf abgebrochen werden, weil es keinen Ersatzball gab. Die mühsame Pflege und dauernde Reparatur der Fußbälle übernahm damals Adam Lutz, der auch sechs Jahre lang den Verein mit Umsicht und Tatkraft führte und selbst bis 1956 Fußball spielte.

Der Spielbetrieb wurde auf einem rasch hergerichteten Platz am Bergnershof aufgenommen, der dem Verein von der Gräflichen Gutsverwaltung anfangs kostenlos und später gegen eine Jahrespacht von 10,00 DM überlassen wurde. Die Fahrten zu den Fußballspielen erfolgten anfangs mit "Holzgas-LKW's".

Ende 1946 hatte sich die Zahl der Vereinsmitglieder auf 51 erhöht.